Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 47 (1969)

Heft: 1

Rubrik: Clubheimliches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es gehörte nicht zu den Traktanden der Feier, doch war es allen Teilnehmern bekannt, dass während der Tagung auf dem Gurten ein Ereignis von welthistorischer Bedeutung stattfinden würde. Während im Hotel dem Preisauftrieb entgegengewirkt wurde, erlebten drei Astronauten den grössten Auftrieb der Geschichte, indem sie nach einer Erdumrundung als erste Menschen aus dem Bereich unseres Planeten zum Mond und zehnmal darum herum gejagt wurden. Unsere Clubnachrichten befassen sich sonst nicht mit Ereignissen, die nicht den Club und den Alpinismus direkt berühren. Wer darin zurückblättert, könnte glauben, der zweite Weltkrieg habe nie stattgefunden. Man findet zwar in einem Tourenbericht einmal die wohl darauf anspielende Bemerkung, dass in einer Hütte trotz magerer Zeitläufte saftige Speckmocken aufgetischt werden konnten.

So verschwiegen und exklusiv dürfen wir zu Beginn des Raumzeitalters nicht sein; denn wer weiss, wie bald schon die Veteranen Tourenwochen auf dem Mond abhalten werden. Nach dieser verwegenen Zukunftsperspektive aber wieder zurück zum Gurten, wo das Rehwild nun offenbar doch ausgerottet ist und dafür auf grossen Platten eben zarter Beinschinken tranchiert wurde. Nicht weniger als 72 Veteranen erfreuten sich am festlichen Schmaus, und gegen dreihundert Gläser in langen sympathischen Reihen spiegelten den Lichtglanz roter Kerzen. Der kurende **Bümi** konnte nur in Gedanken und mit guten Werken bei der frohen Runde sein, die voll Dankbarkeit den von ihm gestifteten «café avec» genoss und dem Spender im Abwesenheitsverfahren einen schmerzlosen Übergang ins neue Jahr wünschte. Die Heimkehr auf eisiger Strasse den dunklen Gurtenwald hinunter war für einige nicht ganz ohne. Da hätte sich mancher in der Apollo-8-Kapsel ein gutes Stück sicherer gefühlt. **Sx**

Von Bahnen und Bännen

Mancher liebe Veteran
fährt heute wieder mit der Bahn.
Praktisch **war** das Auto zwar
bis man fünfundsechzig war.
Doch jetzt kann man leicht sich trennen
von den guten alten Bännen;
denn die Bahnen wurden willig
und die Billets sind so billig.
Günstig ist das Abonnement,
traurig, wer es noch nicht kennt.

So sucht mancher gern das Weite,
macht es wie die jüngern Leute.
Thronend nun auf hohem Sessel
liftelt er aus tiefem Kessel,
fährt mit Ski in der Kabine,
hoch am Seil und auf der Schiene.
In der Bahn, da lässt sich selig pennen,
träumt sich gut von wilden Autorennen,
und man hört die Jungen seufzen schwer:
o, dass man auch fünfundsechzig wär!

CN – Red.

Clubheimliches

Es ist eine weitherum bekannte Tatsache, dass man während des ganzen Jahres nachts um halb zwölf erbarmungslos aus dem Clubheim vertrieben wird. So wie einst Adam und Eva aus dem Garten Eden. In den letzten Silvestertagen allerdings, da schlug für ein paar jener nimmersatten Jassgenossen dort keine Polizeistunde. Da wurden sie einmal nicht hinauskomplimentiert aus ihrem Paradies, sondern im

Empfehlenswerte Bergbahnen, Aufzüge und Luftseilbahnen

Der Skilift Kuonisbergli Adelboden

will Dir helfen, die wahren Freuden des beglückenden Fahrens und Schwingens zu geniessen

Bretaye 1800—2200 m

Nombreuses pistes de descente.

9 téléskis,
1 télésiège.

Service navette d'automotrices entre Villars et Bretaye.

Chemin de fer Bex–Villars–Bretaye

Die neue Luftseilbahn Betten—Bettmeralp eröffnet!

— Die Luftseilbahn kann heute 50 Personen befördern
— keine Wartezeit!
— leichte, schnelle Zufahrt
— schönes Skigebiet

Gegenteil darin dingfest gemacht. Solange die in den Keller führende Pipeline ordnungsgemäss funktionierte, war das Übermarchen eine recht gemütliche Angelegenheit. Als dann aber der Durst anfing die Kehlen zu dörren, wollte plötzlich alles heim zu Muttern. Wie aber sollte bei verriegelten Türen die Heimkehr vor sich gehen? Abseilen in die Brunngasse oder gar in die Schütte kam deshalb nicht in Frage, weil auch der Materialschrank mit den Stricken abgeschlossen war. Schliesslich fuhr einem mit der Geschwindigkeit eines Bernerblitzes der Gedanke in den Kopf, sich und seine langsam verzweifelnden Leidensgenossen von der für ihre humanitär-karitativen Aktionen bekannten Rettungsflugwacht bergen zu lassen. Doch eben, wo sollten Hubschrauber auf den steilen Giebeln und in den engen Altstadtgassen schon landen? Nach langem Warten wurden die Eingesperrten aber doch auf wunderbare Weise befreit. Ein verspätetes Weihnachtskind, offenbar direkt vom Himmel gesandt, stand mit einem Nachthemd angetan überraschend im gähnenden Türrahmen und entliess sie alle aus dem zum Gefängnis gewordenen Clublokal in die dunkeln Lauben. Die gebrannten Bergkameraden werden in den nächsten Altjahrstagen mit geeignetem Ausbrecherwerkzeug und einem Sortiment Nachschlüsseln versehen im trauten Clubheim anrücken. **Séracs**

Bibliothekszuwachs 1968

Alpine und wissenschaftliche Literatur

Alpinismus. Internationale Informationen für Bergsteiger, Wanderer, Skifahrer. München 1963, ff. Z 6571

Bergführerverein Haslital. 75 Jahre Bergführerverein Haslital 1893—1968. 8°, 45 S., mit Bildern. Meiringen 1968. A 6599

Berner Heimatbücher Nr. 104: Twann. Von **Emil Sauser.** 8°, 48 S., mit Bildern. Bern 1968. D 6572

Berner Heimatbücher Nr. 105: Aarwangen. Von **August Hertzog** und **Ernst Moser.** 8°, 60 S., mit Bildern. Bern 1968. D 6573

Berner Heimatbücher Nr. 106: Pieterlen, Seeländerdorf am Jurafuss. Von **Jürg König.** 8°, 64 S., mit Bildern. Bern 1968. D 6583

Blodig Karl / Dumler Helmut. Die Viertausender der Alpen. 4°, 240 S., mit 103 Bildern und 51 Zeichnungen. München 1968. A 6581

Crew Peter. Encyclopaedic dictionary mountaineering. 8°, 139 S., mit Bildern. London 1968. A 6582

Duerst Fritz. Davos und seine Täler. 8°, 143 S., mit Bildern. Basel 1964. D 6567

Dumler Helmut. Drei Zinnen. 8°, 216 S., mit Bildern. München 1968. A 6596

Etter Paul. Gipfelwärts. 8°, 184 S., mit Bildern. Frauenfeld 1968. A 6577

Fraser Colin. Lawinen, Geisseln der Alpen. 8°, 295 S., mit Bildern. Rüschlikon 1968. A 6588

HORNEGGLI – immer schneesicher
Neuer, leistungsfähiger Entlastungslift:
Läger–Horneggli
Schönried
Die Skilifte mit kurzen Wartezeiten.
Maschinenpräparierte Pisten.
Parkplatz und Autoeinstellhalle.
Bergrestaurant.